Florian Güsgen ist neuer Stadtjungkönig

Das ist ein Novum in Roggendorf/Thenhoven - Erst wurde er Ritter dann auch noch König

Roggendorf/Thenhoven (red). Jungschützenkönig 2013/14, Florian I. Güsgen, seines Zeichens Spielmannstrommler des Tambourcorps „Deutschmeister Köln", setzte sich mit dem 172. Schuss gegen 16 Mitbewerber seiner Altersklasse durch und ist Stadtjungkönig 2013/14 des Stadtverbandes Kölner Schützen von 1901 e.V. Bereits zu Beginn des Schießens war ihm das Schussglück hold, denn er holte mit dem Kleinkalibergewehr den linken Flügel herunter, wodurch er den Titel des 1. Ritters des Stadtjungkönigs bereits inne gehabt hätte. Durch seinen finalen Erfolg ging dieser Titel an Patrick Meurer von der St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln-Rheinkassel-Langel-Kasselberg, der nach ihm an der Reihe war.

Die Freude war bei den ihn unterstützenden Schützen und Schießsportlern aus Roggendorf/Thenhoven sehr groß, auch weil dieser Titel erstmals ins Doppeldorf ging. König SM Peter IV. Rotte (Jägerzug „Edelweiß"), Schülerprinzessin Jasmin I. Unbehend (Tambourcorps „Deutschmeister Köln"), Pagenprinzessin Leonie I. Jennen (Pagenkompanie) und Bürgerkönig Thorsten I. Perner hatten jeweils gegen die anderen Majestäten der einzelnen Kölner Schützenvereinigungen weniger Glück, wobei der König nach

■ Stadtjungkönig Florian Güsgen mit einer Freundin Daria. Foto: pri

Ausschießen der drei Stadtritter sich nicht letztendlich um die Würde des Stadtkönigs bewarb.

Zum 13. Mal ermittelten die anwesenden SJB-Schützen und SJB-Schießsportler mit Schwerkaliber auf dem rechten Schießstand den Sieger des Andreas-Jung-Pokals, einen internen Wettbewerb, den der stellvertretende Vorsitzende Alfred Brandenburg (2. Scheibenschützenzug „Voll drop '96") ergattern konnte. Es saß bereits Regimentsoberst Detlev Krämer (Sappeurzug „Bärenfang") auf dem Stuhl, als ein Luftzug nach einem Schuss auf dem Nachbarstand nach Alfreds Schuss den Vogel noch zu Fall brachte.

Bei den auch stattfindenden Stadt-Schülermeisterschaften, an denen alle anwesenden Schülerschützen teilnehmen dürfen, siegte Susanne Gutsch (Tellschützenkompanie); Jasmin Unbehend wurde Dritte.

Stadtschützenmeister Alexander Ommer stellte am Abend auf der Bühne der Flittarder Schützenhalle alle siegreichen Schützen vor.

Am darauf folgenden Samstag, dem 19. Oktober, begleiteten aus Roggendorf/Thenhoven über 20 Schützen den designierten Stadtjungkönig und seine Freundin Daria Floßbach zum Stadtkrönungsball in den Lövenicher Odemshof. Der Abend begann mit einer Festmesse in St. Severin. Die dort anwesenden Schützen der Mitgliedsvereinigungen des Stadtverbandes zogen unter den Klängen des 1. Kölner Tambour- und Hornistencorps von 1919 „In Treue fest" e.V. zum Odemshof.

Für die erfolgreichen Teilnehmerinnen bei den Stadt-Schülermeisterschaften Susanne Gutsch und Jasmin Unbehend nahm der Verdienstkreuzträger in Gold des Stadtverbandes, Michael Buchner (1. Artilleriezug „Die Fremdenlegionäre"), die Preise entgegen, da beide verhindert waren. Im Rahmen der Krönungen der einzelnen Majestäten wurde Florian Güsgen zunächst seine Jungschützenkönigskette abgenommen, um ihm daraufhin die Stadtjungkönigskette zu überreichen. Seine Freundin Daria wurde ebenfalls gekrönt, und zwar mit einem Diadem. Beide Insignien trug in Personalunion Florians Vorgängerin Carina Rudolph von der St. Hubertus Schützenbruderschaft Lövenich. Stefan Odendahl (Tambourcorps „Deutschmeister Köln") ist seit jenem Abend mit goldener Fangschnur versehener Träger der Stadtjungkönigsstandarte.